

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Muldestausee</b>	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
		MES	VM02OW02-00

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>LAWA-Seetyp</b>	12	Kalkreicher, ungeschichteter Flachlandsee mit relativ großem Einzugsgebiet; Verweilzeit > 3d und < 30d	<b>OWK-Code WRRL</b>
S				DEST_VM02OW02-00

<b>Seefläche</b>	600,10 ha	<b>Entstehungstyp</b>	Stausee / Tagebausee		<b>OWK-Anteil ST</b>
<b>Fläche OWK - gesamt</b>	27,15 km <sup>2</sup>	<b>mittlere Tiefe (m)</b>	12,8	<b>Verweildauer (Jahre)</b>	0,04
<b>Fläche OWK in ST</b>	27,15 km <sup>2</sup>	<b>maximale Tiefe (m)</b>	28,4	<b>Schichtung</b>	ungeschichtet

Der See ist eingestuft als **künstlich**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** (gutachterlich) **unbefriedigend**

**Biologische Qualitätskomponenten (teilweise auch Ergebnisse nach 2008)**

Auf Grund der nur teilweise vorliegenden Bewertungsmethodik wurden die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen nur ergänzend in die Bewertung des Ökologischen Zustandes einbezogen.

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	Makrophyten		
mäßig	unbefriedigend	unbefriedigend		
zusammenfassend: <b>unbefriedigend</b>				

**Hydromorphologie**

<b>Wasserhaushalt</b> bisher nicht bewertet	<b>Morphologie</b>	<b>%-Anteil in Klasse</b>			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
<b>Durchgängigkeit</b> bisher nicht bewertet	<b>Struktur Flachwasserzone</b>	0	92,2	7,8	0
	<b>Struktur Ufer</b>	5,3	81,2	13,5	0
	<b>Struktur Gewässerumfeld</b>	0	92,2	7,8	0

**allgemeine chem-phys Parameter** werden indirekt durch die Verwendung der LAWA-Trophie berücksichtigt

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** **nicht ok**

QN-Überschreitungen an Messstelle: E1-Mischprobe Parameter: PCB28; PCB52; PCB101; PCB138; PCB153; PCB118

**Bewertung resultierend aus der LAWA-Trophie** **mäßig**

verwendet wurde die LAWA-Richtlinie für Talsperren/nat. Seen

<b>LAWA-Referenztrophy (nach Morphometrie)</b> mesotroph	<b>ermittelte LAWA-Trophy</b>			
	2005	2006	2007	2008
	eutroph e2	eutroph e1	mesotroph	eutroph e1

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** **gut**

keine Überschreitungen der Qualitätsnormen der WRRL-VO Sachsen-Anhalt gemessen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  andere Belastungen  ja

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Gremminer See</b>	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
		MES	VM02OW06-00

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>LAWA-Seetyp</b>	13	Kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet	<b>OWK-Code WRRL</b>
S				DEST_VM02OW06-00

<b>Seefläche</b>	413,83 ha	<b>Entstehungstyp</b>	Tagebausee		<b>OWK-Anteil ST</b>
<b>Fläche OWK - gesamt</b>	11,12 km <sup>2</sup>	<b>mittlere Tiefe (m)</b>	13,1	<b>Verweildauer (Jahre)</b>	44,19
<b>Fläche OWK in ST</b>	11,12 km <sup>2</sup>	<b>maximale Tiefe (m)</b>	25,9	<b>Schichtung</b>	geschichtet
					<b>100 %</b>

Der See ist eingestuft als **künstlich**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** (gutachterlich) **gut**

**Biologische Qualitätskomponenten (teilweise auch Ergebnisse nach 2008)**

Auf Grund der nur teilweise vorliegenden Bewertungsmethodik wurden die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen nur ergänzend in die Bewertung des Ökologischen Zustandes einbezogen.

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos <i>Diatomeen Makrophyten</i>	Makro-zoobenthos	Fische
sehr gut	zusammenfassend:		

**Hydromorphologie**

Wasserhaushalt bisher nicht bewertet	Morphologie	% - Anteil in Klasse			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
Durchgängigkeit bisher nicht bewertet	Struktur Flachwasserzone				100
	Struktur Ufer				100
	Struktur Gewässerumfeld				100

**allgemeine chem-phys Parameter** werden indirekt durch die Verwendung der LAWA-Trophie berücksichtigt

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** ok

QN-Überschreitungen an Messstelle: - Parameter: -

**Bewertung resultierend aus der LAWA-Trophie** keine Bewertung

verwendet wurde die LAWA-Richtlinie für natürl. Seen

LAWA-Referenztrophy (nach Morphometrie) mesotroph	ermittelte LAWA-Trophie		
	2005	2006	2007
			2008

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** gut

keine Überschreitungen der Qualitätsnormen der WRRL-VO Sachsen-Anhalt gemessen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**  
keine

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Gröberner See</b>	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
		MES	VM02OW07-00

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>LAWA-Seetyp</b>	13	Kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet	<b>OWK-Code WRRL</b>
S				DEST_VM02OW07-00

<b>Seeffläche</b>	368,00 ha	<b>Entstehungstyp</b>	Tagebausee		<b>OWK-Anteil ST</b>
<b>Fläche OWK - gesamt</b>	8,95 km <sup>2</sup>	<b>mittlere Tiefe (m)</b>	1,8	<b>Verweildauer (Jahre)</b>	69,17
<b>Fläche OWK in ST</b>	8,95 km <sup>2</sup>	<b>maximale Tiefe (m)</b>	47	<b>Schichtung</b>	geschichtet
					<b>100 %</b>

Der See ist eingestuft als **künstlich**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** (gutachterlich) **gut**

**Biologische Qualitätskomponenten (teilweise auch Ergebnisse nach 2008)**

Auf Grund der nur teilweise vorliegenden Bewertungsmethodik wurden die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen nur ergänzend in die Bewertung des Ökologischen Zustandes einbezogen.

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos <i>Diatomeen Makrophyten</i>	Makro-zoobenthos	Fische
gut	zusammenfassend:		

**Hydromorphologie**

Wasserhaushalt bisher nicht bewertet	Morphologie	% - Anteil in Klasse			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
Durchgängigkeit bisher nicht bewertet	Struktur Flachwasserzone				100
	Struktur Ufer				100
	Struktur Gewässerumfeld				100

**allgemeine chem-phys Parameter** werden indirekt durch die Verwendung der LAWA-Trophie berücksichtigt

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** ok

QN-Überschreitungen an Messstelle: - Parameter: -

**Bewertung resultierend aus der LAWA-Trophie** keine Bewertung

verwendet wurde die LAWA-Richtlinie für natürl. Seen

LAWA-Referenztrophy (nach Morphometrie)	ermittelte LAWA-Trophie		
	2005	2006	2007
oligotroph			2008

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** gut

keine Überschreitungen der Qualitätsnormen der WRRL-VO Sachsen-Anhalt gemessen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

Kleinkläranlagen vorhanden?	Industr. Direkteinleiter vorhanden?	Belastung durch OWK oberhalb?
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Goitzschesee</b>	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
		MES	VM02OW12-00

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>LAWA- Seetyp</b>	13	Kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet	<b>OWK-Code WRRL</b>
S				DEST_VM02OW12-00

<b>Seefläche</b>	1.314,95 ha	<b>Entstehungstyp</b>	Tagebausee		<b>OWK-Anteil ST</b>
<b>Fläche OWK - gesamt</b>	59,32 km <sup>2</sup>	<b>mittlere Tiefe (m)</b>	16,3	<b>Verweildauer (Jahre)</b>	32,88
<b>Fläche OWK in ST</b>	39,89 km <sup>2</sup>	<b>maximale Tiefe (m)</b>	50,3	<b>Schichtung</b>	geschichtet

Der See ist eingestuft als **künstlich**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** gut

**Biologische Qualitätskomponenten (teilweise auch Ergebnisse nach 2008)**

Auf Grund der nur teilweise vorliegenden Bewertungsmethodik wurden die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen nur ergänzend in die Bewertung des Ökologischen Zustandes einbezogen.

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos <i>Diatomeen Makrophyten</i>	Makro-zoobenthos	Fische
sehr gut	zusammenfassend:		

**Hydromorphologie**

	Morphologie	% - Anteil in Klasse			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
<b>Wasserhaushalt</b> bisher nicht bewertet	<b>Struktur Flachwasserzone</b>	23,3	65,1	11,6	0
<b>Durchgängigkeit</b> bisher nicht bewertet	<b>Struktur Ufer</b>	23,3	66,4	10,3	0
	<b>Struktur Gewässerumfeld</b>	25,5	65,1	9,4	0

**allgemeine chem-phys Parameter** werden indirekt durch die Verwendung der LAWA-Trophie berücksichtigt

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** ok

QN-Überschreitungen an Messstelle: - Parameter: -

**Bewertung resultierend aus der LAWA-Trophie** gut

verwendet wurde die LAWA-Richtlinie für natürl. Seen

LAWA-Referenztrophy (nach Morphometrie)	ermittelte LAWA-Trophie		
	2005	2006	2007
oligotroph			

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** gut

keine Überschreitungen der Qualitätsnormen der WRRL-VO Sachsen-Anhalt gemessen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>TBS Köckern</b>	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
		<b>MES</b>	<b>VM02OW15-00</b>

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>LAWA- Seetyp</b>	<b>13</b>	<b>Kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
<b>S</b>				<b>DEST_VM02OW15-00</b>

<b>Seefläche</b>	96,50 ha	<b>Entstehungstyp</b>	Tagebausee		<b>OWK-Anteil ST</b>
<b>Fläche OWK - gesamt</b>	4,82 km <sup>2</sup>	<b>mittlere Tiefe (m)</b>	5,8	<b>Verweildauer (Jahre)</b>	10,55
<b>Fläche OWK in ST</b>	4,82 km <sup>2</sup>	<b>maximale Tiefe (m)</b>	14,6	<b>Schichtung</b>	geschichtet
					<b>100 %</b>

**Der See ist eingestuft als *künstlich***  
**Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"**

**Bewertung durch**  
**Sachsen-Anhalt**

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** **gut**

**Biologische Qualitätskomponenten (teilweise auch Ergebnisse nach 2008)**

Auf Grund der nur teilweise vorliegenden Bewertungsmethodik wurden die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen nur ergänzend in die Bewertung des Ökologischen Zustandes einbezogen.

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	Makrophyten		
sehr gut	sehr gut	mäßig		
zusammenfassend: <b>gut</b>				

**Hydromorphologie**

Wasserhaushalt bisher nicht bewertet	Morphologie	% - Anteil in Klasse			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
Durchgängigkeit bisher nicht bewertet	Struktur Flachwasserzone	26,1	69,1	4,8	0
	Struktur Ufer	17	78,3	4,8	0
	Struktur Gewässerumfeld	0	83,7	16,3	0

**allgemeine chem-phys Parameter** werden indirekt durch die Verwendung der LAWA-Trophie berücksichtigt

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** **ok**

QN-Überschreitungen an Messstelle: - Parameter: -

**Bewertung resultierend aus der LAWA-Trophie** **gut**

verwendet wurde die LAWA-Richtlinie für natürl. Seen

LAWA-Referenztrophy (nach Morphometrie)	ermittelte LAWA-Trophie		
	2005	2006	2007
mesotroph			2008

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** **gut**

keine Überschreitungen der Qualitätsnormen der WRRL-VO Sachsen-Anhalt gemessen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

Kleinkläranlagen vorhanden?	Industr. Direkteinleiter vorhanden?	Belastung durch OWK oberhalb?
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Sandersdorfer See</b>	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
		MES	VM02OW16-00

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>LAWA-Seetyp</b>	13	Kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet	<b>OWK-Code WRRL</b>
S				DEST_VM02OW16-00

<b>Seefläche</b>	50,10 ha	<b>Entstehungstyp</b>	Tagebausee		<b>OWK-Anteil ST</b>
<b>Fläche OWK - gesamt</b>	0,65 km <sup>2</sup>	<b>mittlere Tiefe (m)</b>	7,5	<b>Verweildauer (Jahre)</b>	52,23
<b>Fläche OWK in ST</b>	0,65 km <sup>2</sup>	<b>maximale Tiefe (m)</b>	12,4	<b>Schichtung</b>	geschichtet
					<b>100 %</b>

Der See ist eingestuft als **künstlich**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

<b>Gesamtbewertung Öko-Potenzial</b>	<b>gut</b>
--------------------------------------	------------

**Biologische Qualitätskomponenten (teilweise auch Ergebnisse nach 2008)**

Auf Grund der nur teilweise vorliegenden Bewertungsmethodik wurden die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen nur ergänzend in die Bewertung des Ökologischen Zustandes einbezogen.

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	Makrophyten		
sehr gut	gut	sehr gut		
zusammenfassend: gut				

**Hydromorphologie**

<b>Wasserhaushalt</b> bisher nicht bewertet	Morphologie	% - Anteil in Klasse			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
<b>Durchgängigkeit</b> bisher nicht bewertet	Struktur Flachwasserzone	0	66,5	33,5	0
	Struktur Ufer	0	63,1	36,9	0
	Struktur Gewässerumfeld	0	60,4	39,6	0

allgemeine chem-phys Parameter werden indirekt durch die Verwendung der LAWA-Trophie berücksichtigt

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** ok

QN-Überschreitungen an Messstelle: - Parameter: -

**Bewertung resultierend aus der LAWA-Trophie** gut

verwendet wurde die LAWA-Richtlinie für natürl. Seen

LAWA-Referenztrophy (nach Morphometrie)	ermittelte LAWA-Trophy		
	2005	2006	2007
mesotroph	oligotroph	oligotroph	2008

<b>Gesamtbewertung Chemischer Zustand</b>	<b>gut</b>
---	------------

keine Überschreitungen der Qualitätsnormen der WRRL-VO Sachsen-Anhalt gemessen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**  
 keine

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)



<b>Hauptgewässer</b>	<b>TBS Roitzsch</b>	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
		<b>MES</b>	<b>VM02OW17-00</b>

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>LAWA-Seetyp</b>	<b>13</b>	<b>Kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
<b>S</b>				<b>DEST_VM02OW17-00</b>

<b>Seefläche</b>	62,78 ha	<b>Entstehungstyp</b>	Tagebausee		<b>OWK-Anteil ST</b>
<b>Fläche OWK - gesamt</b>	1,18 km <sup>2</sup>	<b>mittlere Tiefe (m)</b>	5,1	<b>Verweildauer (Jahre)</b>	24,63
<b>Fläche OWK in ST</b>	1,18 km <sup>2</sup>	<b>maximale Tiefe (m)</b>	10	<b>Schichtung</b>	geschichtet
					<b>100 %</b>

**Der See ist eingestuft als *künstlich***  
**Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"**

**Bewertung durch**  
**Sachsen-Anhalt**

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** **mäßig**

**Biologische Qualitätskomponenten (teilweise auch Ergebnisse nach 2008)**

Auf Grund der nur teilweise vorliegenden Bewertungsmethodik wurden die Ergebnisse der biologischen Untersuchungen nur ergänzend in die Bewertung des Ökologischen Zustandes einbezogen.

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	Makrophyten		
	gut	mäßig		
zusammenfassend: <b>mäßig</b>				

**Hydromorphologie**

<b>Wasserhaushalt</b> bisher nicht bewertet	Morphologie	% - Anteil in Klasse			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
<b>Durchgängigkeit</b> bisher nicht bewertet	<b>Struktur Flachwasserzone</b>	0	74,7	25,3	0
	<b>Struktur Ufer</b>	0	74,7	25,3	0
	<b>Struktur Gewässerumfeld</b>	0	100	0	0

**allgemeine chem-phys Parameter** werden indirekt durch die Verwendung der LAWA-Trophie berücksichtigt

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** **ok**

QN-Überschreitungen an Messstelle: - Parameter: -

**Bewertung resultierend aus der LAWA-Trophie** **mäßig**

verwendet wurde die LAWA-Richtlinie für Baggerseen/nat. Seen

LAWA-Referenztrophy (nach Morphometrie)	ermittelte LAWA-Trophie		
	2005	2006	2007
mesotroph	mesotroph		

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** **gut**

keine Überschreitungen der Qualitätsnormen der WRRL-VO Sachsen-Anhalt gemessen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  ja Abflussregulierungen  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Mulde</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung in die Elbe bis Muldestausee	<b>VM02OW01-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
F	17 kiesgeprägte Tieflandflüsse	<b>DEST_VM02OW01-00</b>

Fläche OWK -gesamt : 81,49 km<sup>2</sup>Fläche-Sachsen-Anhalt : 81,49 km<sup>2</sup>

Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt: 46 km

**OWK-Anteil ST**

100 %

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil natürlich  
Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Zustandes"

**Bewertung durch**

Sachsen-Anhalt

**Gesamtbewertung Öko-Zustand****mäßig****Biologische Qualitätskomponenten****mäßig**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	übriges Phytobenthos	Makrophyten		
gut	mäßig	mäßig	mäßig	gut	mäßig

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST) Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	2,2	84,2	13,7	

**allgemeine chem-phys Parameter****ok**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:****nicht ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand****nicht gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  ja Abflussregulierungen  ja andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

GKW Bitterfeld-Wolgen, KA Muldenstein, KA Raguhn

**Kleinkläranlagen vorhanden?**

nein

**Industr. Direkteinleiter vorhanden?**

ja

**Belastung durch OWK oberhalb?**

ja

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)



<b>Hauptgewässer</b>	<b>Mulde</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung in die Elbe bis Muldestausee	<b>VM02OW01-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

**Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Mulde	Ablauf Stausee	2130020	gut			
Mulde	Jeßnitz, oh Einleitung GW	2130022			gut	
Mulde	uh Einleitung GW	2130024			mäßig	
Mulde	Muldenstein	2130026		mäßig	gut	mäßig
Mulde	uh Raguhn	2130028			gut	
Mulde	Priorau	2130031		gut	gut	
Mulde	Dessau	2130040	gut	mäßig	gut	mäßig
Mulde	1 km uh Einleitung GW	N-00213			gut	
Sollnitzbach/Mühlbach	uh Sollnitz	2136035				

**Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Lorkgraben	Dessau	2137005	Wasser	O2, TOC, NH4-N
Mulde	Mündung bei Dessau	2110901	Wasser	keine
Mulde	Ablauf Stausee	2130020	Wasser	pH
Mulde	Jessnitz (oh Einleitung GW)	2130023	Wasser	keine
Mulde	Raguhn	2130027	Wasser	keine
Mulde	Priorau	2130031	Wasser	pH
Mulde	Dessau, AMB-Monatsmisch-	2130036	Schwebstoff	keine
Mulde	Dessau, AMB-Wochenmisch-Wasser	2130039	Wasser	keine
Mulde	Dessau	2130040	Wasser	O2
Mulde	Ablauf Stausee (Zentri)	2630019	Schwebstoff	TOC
Mulde	Jeßnitz (Zentri)	2630026	Schwebstoff	keine
Mulde	Dessau (Zentri)	2630036	Schwebstoff	TOC
Sollnitzbach	uh Sollnitz	2136039	Wasser	O2, TOC, P-ges, NH4-N

**Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Lorkgraben	Dessau	2137005	Wasser	keine
Mulde	Mündung bei Dessau	2110901	Wasser	keine
Mulde	Ablauf Stausee	2130020	Wasser	keine
Mulde	Jessnitz (oh Einleitung GW)	2130023	Wasser	keine
Mulde	Raguhn	2130027	Wasser	keine
Mulde	Priorau	2130031	Wasser	DIBUSN
Mulde	Dessau, AMB-Monatsmisch-	2130036	Schwebstoff	AS, ZN, DIBUSN, TEBUSN
Mulde	Dessau, AMB-Wochenmisch-Wasser	2130039	Wasser	keine
Mulde	Dessau	2130040	Wasser	DIBUSN, TRPHSN
Mulde	Ablauf Stausee (Zentri)	2630019	Schwebstoff	ZN, AS

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Mulde</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung in die Elbe bis Muldestausee	<b>VM02OW01-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

Mulde	Jeßnitz (Zentri)	2630026	Schwebstoff	ZN, AS
Mulde	Dessau (Zentri)	2630036	Schwebstoff	ZN, AS
Sollnitzbach	uh Sollnitz	2136039	Wasser	keine

**Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Lorkgraben	Dessau	2137005	Wasser	keine
Mulde	Mündung bei Dessau	2110901	Wasser	keine
Mulde	Ablauf Stausee	2130020	Wasser	keine
Mulde	Jessnitz (oh Einleitung GKW)	2130023	Wasser	keine
Mulde	Raguhn	2130027	Wasser	keine
Mulde	Priorau	2130031	Wasser	SUM-HCH
Mulde	Dessau, AMB-Monatsmisch-	2130036	Schwebstoff	keine
Mulde	Dessau, AMB-Wochenmisch-Wasser	2130039	Wasser	keine
Mulde	Dessau	2130040	Wasser	SUM-HCH
Mulde	Ablauf Stausee (Zentri)	2630019	Schwebstoff	keine
Mulde	Jeßnitz (Zentri)	2630026	Schwebstoff	keine
Mulde	Dessau (Zentri)	2630036	Schwebstoff	keine
Sollnitzbach	uh Sollnitz	2136039	Wasser	keine

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Kapengraben einschließlich Schrothemühlenbach und Krägen</b>	<b>OWK - Nr in ST</b> VM02OW03-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung bis zum jeweiligen Ursprung	<b>Koordinierungsraum</b> MES

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
F	19 kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern	DEST_VM02OW03-00

<b>Fläche OWK -gesamt</b> :	142,10 km <sup>2</sup>	<b>OWK-Anteil ST</b>	100 %
<b>Fläche-Sachsen-Anhalt</b> :	142,10 km <sup>2</sup>	<b>Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt:</b>	65 km

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil **künstlich**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** **unbefriedigend**

**Biologische Qualitätskomponenten** **unbefriedigend**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen mäßig	übriges Phytobenthos Makrophyten unbefriedigend		
	unbefriedigend		mäßig	gut

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST) Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %								
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1 und 2</td> <td>3, 4 und 5</td> <td>6 und 7</td> <td>unklassifiziert</td> </tr> <tr> <td></td> <td>32</td> <td>68</td> <td></td> </tr> </table>	1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert		32	68	
1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert							
	32	68								

**allgemeine chem-phys Parameter** **O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** **ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** **gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  ja Abflussregulierungen  ja andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

Oranienbaum

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
ja	ja	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmeprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Kapengraben einschließlich Schrothemühlenbach und Krägen</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung bis zum jeweiligen Ursprung	<b>VM02OW03-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

**Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Hoppgraben	oh Wörlitz	2142050		gut	mäßig	
Kapengraben	uh KA Prinzenstein	2139015		unbefriedigend	mäßig	
Kapengraben	Kapenschlöbchen	2139017				gut

**Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Hoppgraben	oh Wörlitz	2142050	Wasser	O2, TOC, NH4-N
Kapengraben	uh KA Prinzenstein	2139015	Wasser	O2, P-ges
Kapengraben	Kapenschlöbchen	2139017	Wasser	TOC, NH4-N
Kapengraben Seitengraben	Kapenschlöbchen 2	2139018	Wasser	O2

**Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Hoppgraben	oh Wörlitz	2142050	Wasser	keine
Kapengraben	uh KA Prinzenstein	2139015	Wasser	keine
Kapengraben	Kapenschlöbchen	2139017	Wasser	keine
Kapengraben Seitengraben	Kapenschlöbchen 2	2139018	Wasser	keine

**Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Hoppgraben	oh Wörlitz	2142050	Wasser	keine
Kapengraben	uh KA Prinzenstein	2139015	Wasser	keine
Kapengraben	Kapenschlöbchen	2139017	Wasser	keine
Kapengraben Seitengraben	Kapenschlöbchen 2	2139018	Wasser	keine

<b>Hauptgewässer</b>	Neuer Schleesener Mühlgraben	<b>OWK - Nr in ST</b>	VM02OW04-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von Ortslage Schleesen bis zu den Quellen	<b>Koordinierungsraum</b>	MES

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
F	16 kiesgeprägte Tieflandbäche	DEST_VM02OW04-00

<b>Fläche OWK -gesamt</b> :	15,89 km <sup>2</sup>	<b>OWK-Anteil ST</b>	100 %
<b>Fläche-Sachsen-Anhalt</b> :	15,89 km <sup>2</sup>	<b>Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt:</b>	9 km

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil natürlich  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Zustandes"

**Gesamtbewertung Öko-Zustand** schlecht

**Biologische Qualitätskomponenten** schlecht

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	___ Diatomeen ___	übriges Phytobenthos	___ Makrophyten ___		
				mäßig	schlecht

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST) Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	29,1		70,9	

**allgemeine chem-phys Parameter** O-Wert nicht eingehalten

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** ok

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** gut

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  ja  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
ja	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Neuer Schleesener Mühlgraben</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von Ortslage Schleesen bis zu den Quellen	<b>VM02OW04-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

**Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Neuer Schleesener	Gartenmühle bei Schleesen	2144025			mäßig	schlecht

**Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Neuer Schleesener	Gartenmühle bei Schleesen	2144025	Wasser	TOC

**Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Neuer Schleesener	Gartenmühle bei Schleesen	2144025	Wasser	keine

**Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Neuer Schleesener	Gartenmühle bei Schleesen	2144025	Wasser	keine



<b>Hauptgewässer</b>	<b>Gräfenhainicher Mühlbach</b>	<b>OWK - Nr in ST</b> VM02OW05-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung in den Schrothemühlen-bach bis zum jeweiligen Ursprung	<b>Koordinierungsraum</b> MES

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
F	16 kiesgeprägte Tieflandbäche	DEST_VM02OW05-00

<b>Fläche OWK -gesamt</b> :	87,37 km <sup>2</sup>	<b>OWK-Anteil ST</b>	100 %
<b>Fläche-Sachsen-Anhalt</b> :	87,37 km <sup>2</sup>	<b>Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt:</b>	27 km

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil **erheblich verändert**  
Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** **unbefriedigend**

**Biologische Qualitätskomponenten** unbefriedigend

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen mäßig	übriges Phytobenthos Makrophyten unbefriedigend		
	unbefriedigend		unbefriedigend	mäßig

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST) Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	14,1		85,9	

**allgemeine chem-phys Parameter** O-Wert nicht eingehalten

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** ok

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** **gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  diffuse Quellen  Abflussregulierungen  ja andere Belastungen  ja

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

Gräfenhainichen

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
ja	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmeprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Gräfenhainicher Mühlbach</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung in den Schrothemühlen-bach bis zum jeweiligen Ursprung	<b>VM02OW05-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

**Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phyto plankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Gräfenhainicher Mühlbach	uh KA Gräfenhainichen	2140025		mäßig	unbefriedigend	
Gräfenhainicher Mühlgraben	Müchauer Mühle	2140032		unbefriedigend	mäßig	mäßig

**Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Gräfenhainicher Mühlgraben	uh Gräfenhainichen	2140020	Wasser	O <sub>2</sub> , TOC, P-ges
Gräfenhainicher Mühlgraben	Müchauer Mühle	2140032	Wasser	TOC, P-ges

**Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Gräfenhainicher Mühlgraben	uh Gräfenhainichen	2140020	Wasser	keine
Gräfenhainicher Mühlgraben	Müchauer Mühle	2140032	Wasser	keine

**Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Gräfenhainicher Mühlgraben	uh Gräfenhainichen	2140020	Wasser	keine
Gräfenhainicher Mühlgraben	Müchauer Mühle	2140032	Wasser	keine

<b>Hauptgewässer</b>	Sollnitzbach (Mühlbach) einschließlich Lieschenbach, Schmerzbach, Lausebach	<b>OWK - Nr in ST</b> VM02OW08-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung in die Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen	<b>Koordinierungsraum</b> MES

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
F	16 kiesgeprägte Tieflandbäche	DEST_VM02OW08-00

<b>Fläche OWK -gesamt</b> :	77,14 km <sup>2</sup>	<b>OWK-Anteil ST</b>	100 %
<b>Fläche-Sachsen-Anhalt</b> :	77,14 km <sup>2</sup>	<b>Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt:</b>	29 km

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil **erheblich verändert**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** **unbefriedigend**

**Biologische Qualitätskomponenten** **unbefriedigend**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	übriges Phytobenthos	Makrophyten		
	mäßig			mäßig	unbefriedigend

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)			
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %			
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
		10,3	89,4	0,3	

**allgemeine chem-phys Parameter** **O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** **ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** **gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  ja    diffuse Quellen     Abflussregulierungen  ja    andere Belastungen  ja

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

KA Schlaitz

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
nein	nein	nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Sollnitzbach (Mühlbach) einschließlich Lieschenbach, Schmerzbach, Lausebach</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>	<b>VM02OW08-00</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Mündung in die Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen	<b>Koordinierungsraum</b>	<b>MES</b>

**Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Sollnitzbach/Mühlbach	Pöplitz	2136015		mäßig	mäßig	unbefriedigend

**Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Sollnitzbach	uh Burgkernitz (Pöplitz)	2136010	Wasser	O <sub>2</sub> , TOC, P-ges, NH <sub>4</sub> -N

**Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Sollnitzbach	uh Burgkernitz (Pöplitz)	2136010	Wasser	keine

**Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Sollnitzbach	uh Burgkernitz (Pöplitz)	2136010	Wasser	keine

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Spittelwasser einschließlich östlicher Fuhne</b>	<b>OWK - Nr in ST</b> VM02OW09-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Einmündung in die Libehnaer Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen, östl Fuhne bis zur Bifurkation, incl Schachtgraben	<b>Koordinierungsraum</b> MES

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
F	17 kiesgeprägte Tieflandflüsse	DEST_VM02OW09-00

Fläche OWK -gesamt : 113,07 km<sup>2</sup>Fläche-Sachsen-Anhalt : 113,07 km<sup>2</sup>

Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt: 35 km

**OWK-Anteil ST**

100 %

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil **künstlich**  
Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Bewertung durch**

Sachsen-Anhalt

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial****schlecht****Biologische Qualitätskomponenten****schlecht**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	übriges Phytobenthos		
	gut		unbefriedigend	
	mäßig		unbefriedigend	schlecht

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST) Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %			
		1 und 2	3, 4 und 5	6 und 7	unklassifiziert
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	20,8		79,2	

**allgemeine chem-phys Parameter****O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:****nicht ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand****nicht gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  ja  diffuse Quellen  ja  Abflussregulierungen  ja  andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

**Kleinkläranlagen vorhanden?**

ja

**Industr. Direkteinleiter vorhanden?**

ja

**Belastung durch OWK oberhalb?**

nein

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Spittelwasser einschließlich östlicher Fuhne</b>	<b>OWK - Nr in ST</b> VM02OW09-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von der Einmündung in die Libehnaer Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen, östl Fuhne bis zur Bifurkation, incl Schachtgraben	<b>Koordinierungsraum</b> MES

**Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Östliche Fuhne	uh Wolfen	2135032		mäßig	unbefriedigend	schlecht
Schachtgraben	Jeßnitz	2134110				
Spittelwasser	uh Schachtgraben	2134013		mäßig	unbefriedigend	schlecht

**Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Östliche Fuhne	Weg Reuden-Siebenhausen -	2135018	Wasser	O2, TOC, Cl
Östliche Fuhne	Reuden	2135020	Wasser	O2
Östliche Fuhne	Fuhneaeue - OW046	2135035	Wasser	NH4-N
Östliche Fuhne	B 184, Bestattungsinstitut -	2135038	Wasser	O2, TOC, NH4-N
Östliche Fuhne	uh Wolfen	2135045	Wasser	O2, TOC, NH4-N
Östliche Fuhne	uh Düker - OW049	2135048	Wasser	TOC, NH4-N
Schachtgraben	Jeßnitz	2134110	Wasser	O2, TOC, BSB, Cl, P-ges, NH4-N
Schachtgraben	Jeßnitz (Zentri)	2634110	Schwebstoff	keine
Spittelwasser	Jeßnitz	2134010	Wasser	O2, TOC, NH4-N
Spittelwasser	uh Schachtgraben	2134013	Wasser	O2, TOC, Cl, NH4-N
Spittelwasser	uh Schachtgraben; Monatsmisch-	2134015	Schwebstoff	keine
Spittelwasser	uh Graben; oh Mündung in Libehnaer	2634015	Schwebstoff	O2, TOC

**Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Östliche Fuhne	Weg Reuden-Siebenhausen - OW044	2135018	Wasser	keine
Östliche Fuhne	Reuden	2135020	Wasser	keine
Östliche Fuhne	Fuhneaeue - OW046	2135035	Wasser	keine
Östliche Fuhne	B 184, Bestattungsinstitut -	2135038	Wasser	keine
Östliche Fuhne	uh Wolfen	2135045	Wasser	DIBUSN
Östliche Fuhne	uh Düker - OW049	2135048	Wasser	keine
Schachtgraben	Jeßnitz	2134110	Wasser	246TRCLPH, NIBZ, 1CL2NIBZ; 1CL4NIBZ; 13DICL4NB; AMETRYN; PROMETRYN; PTM; CLBZ; VINYLCLOR; DIBUSN, ZN, AS
Schachtgraben	Jeßnitz (Zentri)	2634110	Schwebstoff	keine
Spittelwasser	Jeßnitz	2134010	Wasser	DIBUSN
Spittelwasser	uh Schachtgraben	2134013	Wasser	246TRCLPH, NIBZ, 1CL2NIBZ; 13DICL4NB; CLBZ; VINYLCLOR; AMETRYN; PROMETRYN; DIBUSN, TRPHSN, TEBUSN
Spittelwasser	uh Schachtgraben; Monatsmisch-	2134015	Schwebstoff	AS, ZN, PCB-138, PCB-153 DIBUSN, TEBUSN
Spittelwasser	uh Graben; oh Mündung in Libehnaer Mulde	2634015	Schwebstoff	ZN, AS, DIBUSN, TEBUSN

**Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Östliche Fuhne	Weg Reuden-Siebenhausen - OW044	2135018	Wasser	keine
Östliche Fuhne	Reuden	2135020	Wasser	keine
Östliche Fuhne	Fuhneaeue - OW046	2135035	Wasser	keine



Hauptgewässer		Spittelwasser einschließlich östlicher Fuhne			OWK - Nr in ST
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>		von der Einmündung in die Libehnaer Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen, östl Fuhne bis zur Bifurkation, incl Schachtgraben			<b>VM02OW09-00</b>
					<b>Koordinierungsraum</b>
					<b>MES</b>
Östliche Fuhne	B 184, Bestattungsinstitut -	2135038	Wasser		keine
Östliche Fuhne	uh Wolfen	2135045	Wasser		keine
Östliche Fuhne	uh Düker - OW049	2135048	Wasser		keine
Schachtgraben	Jeßnitz	2134110	Wasser	SUM-TRCB, SUM-HCH, FLUORANTH	
Schachtgraben	Jeßnitz (Zentri)	2634110	Schwebstoff		keine
Spittelwasser	Jeßnitz	2134010	Wasser	SUM-HCH	
Spittelwasser	uh Schachtgraben	2134013	Wasser	SUM-TRCB, SUM-HCH, FLUORANTH	
Spittelwasser	uh Schachtgraben; Monatsmisch-	2134015	Schwebstoff		keine
Spittelwasser	uh Graben; oh Mündung in Libehnaer Mulde	2634015	Schwebstoff		keine

<b>Hauptgewässer</b>	Leine (einschl östl Strengbach)	<b>OWK - Nr in ST</b>	VM02OW10-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von Beginn OL Roitzsch bis Mdg Mulde	<b>Koordinierungsraum</b>	MES

<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>
F	16 kiesgeprägte Tieflandbäche	DEST_VM02OW10-00

<b>Fläche OWK -gesamt</b> :	27,82 km <sup>2</sup>	<b>OWK-Anteil ST</b>	100 %
<b>Fläche-Sachsen-Anhalt</b> :	27,82 km <sup>2</sup>	<b>Fließgewässerslänge in Sachsen-Anhalt:</b>	14 km

Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil **erheblich verändert**  
 Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial** **unbefriedigend**

**Biologische Qualitätskomponenten** **unbefriedigend**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos		Makro-zoobenthos	Fische
	Diatomeen	übriges Phytobenthos		
	unbefriedigend		unbefriedigend	
	unbefriedigend		unbefriedigend	unbefriedigend

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	1 und 2    3, 4 und 5    6 und 7    unklassifiziert
		100

**allgemeine chem-phys Parameter** **O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:** **nicht ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand** **nicht gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen  ja    diffuse Quellen  ja    Abflussregulierungen  ja    andere Belastungen  ja

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

<b>Kleinkläranlagen vorhanden?</b>	<b>Industr. Direkteinleiter vorhanden?</b>	<b>Belastung durch OWK oberhalb?</b>
ja	nein	ja

**geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmeprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Leine (einschl östl Strengbach)</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von Beginn OL Roitzsch bis Mdg Mulde	<b>VM02OW10-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

**Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-NR	Phytoplankton	Makrophyten Phytobenthos	Makrozoobenthos	Fische
Leine (Mulde)	Bitterfeld, Puschkinstr.	2131010				
Leine (Mulde)	Bitterfeld, uh MW-Abschlag	2131015				
Östlicher Strengbach	Bitterfeld, Niemecker Str.	2131009		unbefriedigend	unbefriedigend	unbefriedigend

**Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	festgestellte Überschreitung d. Orientierungswerte
Gelbes Wasser	Mündung, Pumpensumpf	2131080	Wasser	O <sub>2</sub> , NH <sub>4</sub> -N
Leine (Mulde)	Bitterfeld, Puschkinstr.	2131010	Wasser	O <sub>2</sub> , TOC, P-ges, NH <sub>4</sub> -N
Leine (Mulde)	Bitterfeld, uh MW-Abschlag	2131015	Wasser	O <sub>2</sub> , NH <sub>4</sub> -N
Leine (Mulde)	oh Mündung in Mulde	2631020	Schwebstoff	TOC
Leine-Durchstich	oh Mündung	2131020	Wasser	P-ortho, NH <sub>4</sub> -N
Östlicher Strengbach	Holzweißig	2131005	Wasser	keine
Östlicher Strengbach	uh Bergmannshof	2131008	Wasser	keine
Östlicher Strengbach	Bitterfeld, Niemecker Str.	2131009	Wasser	O <sub>2</sub> , TOC, P-ges, NH <sub>4</sub> -N
Östlicher Strengbach	Roitzsch, Ablauf Freiheit II	2132023	Wasser	keine
Östlicher Strengbach	Roitzsch	2132025	Wasser	keine

**Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen für gebietsspezifische Stoffe
Gelbes Wasser	Mündung, Pumpensumpf	2131080	Wasser	keine
Leine (Mulde)	Bitterfeld, Puschkinstr.	2131010	Wasser	CLBZ, VINYLCLOR
Leine (Mulde)	Bitterfeld, uh MW-Abschlag	2131015	Wasser	VINYLCLOR
Leine (Mulde)	oh Mündung in Mulde	2631020	Schwebstoff	AS, ZN, DIBUSN
Leine-Durchstich	oh Mündung	2131020	Wasser	VINYLCLOR, DIBUSN
Östlicher Strengbach	Holzweißig	2131005	Wasser	keine
Östlicher Strengbach	uh Bergmannshof	2131008	Wasser	CLBZ
Östlicher Strengbach	Bitterfeld, Niemecker Str.	2131009	Wasser	CLBZ, VINYLCLOR, DIBUSN
Östlicher Strengbach	Roitzsch, Ablauf Freiheit II	2132023	Wasser	keine
Östlicher Strengbach	Roitzsch	2132025	Wasser	keine

**Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK**

Gewässer	Messstelle	MST-Nr	Kompartiment	QN-Überschreitungen - Chemischer Zustand
Gelbes Wasser	Mündung, Pumpensumpf	2131080	Wasser	keine
Leine (Mulde)	Bitterfeld, Puschkinstr.	2131010	Wasser	PER
Leine (Mulde)	Bitterfeld, uh MW-Abschlag	2131015	Wasser	keine
Leine (Mulde)	oh Mündung in Mulde	2631020	Schwebstoff	keine
Leine-Durchstich	oh Mündung	2131020	Wasser	keine
Östlicher Strengbach	Holzweißig	2131005	Wasser	keine
Östlicher Strengbach	uh Bergmannshof	2131008	Wasser	keine

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Leine (einschl östl Strengbach)</b>				<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von Beginn OL Roitzsch bis Mdg Mulde				<b>VM02OW10-00</b>
					<b>Koordinierungsraum</b>
					<b>MES</b>
Östlicher Strengbach	Bitterfeld, Niemecker Str.	2131009	Wasser	keine	
Östlicher Strengbach	Roitzsch, Ablauf Freiheit II	2132023	Wasser	keine	
Östlicher Strengbach	Roitzsch	2132025	Wasser	keine	

<b>Hauptgewässer</b>	Strengbach		<b>OWK - Nr in ST</b>	VM02OW11-00
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von Quelle bis OL Roitzsch		<b>Koordinierungsraum</b>	MES
<b>Gewässer - Kategorie</b>	<b>im OWK vorherrschender LAWA-Fließgewässertyp</b>	<b>OWK-Code WRRL</b>		
F	18	löss-lehmgeprägte Tieflandbäche	DESN_549718-1	
<b>Fläche OWK -gesamt</b> :	80,79	km <sup>2</sup>	<b>OWK-Anteil ST</b>	
<b>Fläche-Sachsen-Anhalt</b> :	20,29	km <sup>2</sup>	<b>Gewässeranteil</b>	
			<b>Bewertung durch</b>	
			Sachsen	
<b>Die Gewässer im Wasserkörper sind zum überwiegenden Teil <i>erheblich verändert</i></b> <b>Das Umweltziel besteht in der Erreichung des "Guten Potenzials"</b>				

**Gesamtbewertung Öko-Potenzial****schlecht****Biologische Qualitätskomponenten**

Phyto-plankton	Makrophyten-Phytobenthos			Makro-zoobenthos	Fische
	___ Diatomeen ___	übriges Phytobenthos	___ Makrophyten ___		
	schlecht			schlecht	schlecht

Hinweis: Ergebnisse der biologischen Untersuchungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Hydromorphologie (nur OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist)**

Wasserhaushalt	Durchgängigkeit	Morphologie (nur Gewässerabschnitte in ST)
		Gesamtstruktur Anteil in Klasse in %
bisher nicht bewertet	bisher nicht bewertet	1 und 2    3, 4 und 5    6 und 7    unklassifiziert

**allgemeine chem-phys Parameter****O-Wert nicht eingehalten**

Hinweis: Überschreitungen der Orientierungs- bzw. Hintergrundwerte je Messstelle sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Bewertung spezifische Schadstoffe:****ok**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Gesamtbewertung Chemischer Zustand****nicht gut**

Hinweis: QN-Überschreitungen an den einzelnen Messstellen sind der umseitigen Übersicht zu entnehmen

**Belastungsschwerpunkte im OWK**

Im OWK wurden folgende Schwerpunkte als Ursachen für die Defizite ermittelt (Stand Oktober 2009)

Punktquellen     diffuse Quellen     Abflussregulierungen     andere Belastungen

**Kläranlagen größer 50 EW (alle Kläranlagen im OWK, unabhängig von den Auswirkungen auf die Gewässer)**

keine

**Kleinkläranlagen vorhanden?**

ja

**Industr. Direkteinleiter vorhanden?**

nein

**Belastung durch OWK oberhalb?****geplante Maßnahmen innerhalb des ersten Bewirtschaftungszeitraumes**

Am 22.12.2009 traten der erste Bewirtschaftungsplan und das erste Maßnahmenprogramm für die Flussgebiete Elbe und Weser in Kraft. Beide gelten jeweils für sechs Jahre – also bis zum 22.12.2015.

Nähere Informationen zu geplanten Maßnahmen in allen OWK finden Sie im Menüpunkt "Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm" unter [www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de](http://www.saubereswasser.sachsen-anhalt.de)

<b>Hauptgewässer</b>	<b>Strengbach</b>	<b>OWK - Nr in ST</b>
<b>Gewässerabschnitt von - bis</b>	von Quelle bis OL Roitzsch	<b>VM02OW11-00</b>
		<b>Koordinierungsraum</b>
		<b>MES</b>

*Bewertung der Ergebnisse der Biokomponenten an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK*

*Bewertung der allgemeinen chem-phys Parameter an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK*

*Bewertung der spezifischen Schadstoffe des ökolog. Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK*

*Bewertung der Schadstoffe des chemischen Zustandes an den einzelnen Gewässern und Messstellen im OWK*